

(Textlänge: 3.840 Anschläge / inkl. Leerzeichen)

Grandseigneur der Paletten-Industrie wird 75!

Paletten sind sein Leben. Am 24. April wird Horst Mönke, Gründer und Vorstandsvorsitzender der PALETTEN-SERVICE Hamburg AG, 75 Jahre alt. Sein Lebenswerk – die Firmengruppe - erwirtschaftet heute ca. 75 Mio. Euro Umsatz.

Kapitän wollte er werden! Also besuchte der Hamburger Jung nach Abschluss des Oberrealgymnasiums die Seemannsschule und fuhr drei Jahre zur See. Eine Sehschwäche verhinderte leider die weitere Kapitänslaufbahn, aber dem Hafen und dem internationalen Handel blieb Horst Mönke immer treu.

Sein weiterer Karriereweg durchlief Stationen beim Schiffsmakler, in der Ewerführerei, Stauerei und im Massengutumschlag bevor er Prokurist in einem Lagerei- und Umschlagsbetrieb wurde.

Dann fand er seine berufliche Bestimmung: Die Palette! Es war ihm ein Graus, mit ansehen zu müssen, wie defekte oder unbrauchbare Paletten in der Regel vernichtet wurden. Dies wollte er ändern, und damit startete seine beispiellose Karriere...

Heute lenkt Horst Mönke als Vorstandsvorsitzender die PALETTEN-SERVICE Hamburg Gruppe vom obersten Stock seines Verwaltungsgebäudes im Harburger Binnenhafen. Die Unternehmen, in denen seine Söhne Heiko, Ingo und Guido in leitenden Positionen arbeiten, beschäftigen 250 Mitarbeiter und setzten 2012 rund 75 Millionen Euro um. Die Paletten, die Mönkes Gruppe im vergangenen Jahr in Europa bewegte, füllen rund 12.000 Lastwagen.

Presseagentur:

ekom

communication that works.gmbh

communication that works.gmbh

Neuer Zollhof 3 • 40221 Düsseldorf

Tel 0211 - 15 9 25 - 60 • Fax 0211-15 9 25 620

eMail jjp@ekom.de

Mit der ersten in Deutschland erteilten Reparaturlizenz der Deutschen Bahn zur Reparatur von EUR-Paletten nahm alles seinen Anfang. Von Importen aus der DDR und dem Ostblock über deutsch-sowjetische Joint Venture in St. Petersburg, Kaliningrad und Riga bis hin zu eigenen Produktionswerken in Polen und Deutschland spannt sich der Bogen des Wachstums.

Eines der modernsten europäischen Palettenwerke ist aufgrund der Nähe zum Rohstoff Holz im Holzcluster Wismar entstanden. Der ganze Stolz Mönkes: „Wir haben 14 Millionen Euro in Produktions- und Lagerhallen sowie Trockenkammern und Heizkessel investiert. Dort werden täglich 15.000 Paletten automatisch nach höchstem Qualitätsmaßstab auf 2 Linien produziert.“

Die steigende Nachfrage nach Logistikdienstleistungen rund um die Palette erkannte Mönke bereits im Jahre 1993 und gründete den Bereich PaLog, der seitdem erfolgreich europaweit Paletten bedarfsgerecht zur Verfügung stellt, wieder einsammelt, qualitätssichert, repariert oder recycelt.

Außerdem ist seit 1979 mit Lagerhaus Harburg die Lagerung und Kommissionierung von Kaufmannsgütern aller Art ein Steckpferd von Mönke.

Sein Engagement geht weit über die Grenzen seiner Firma hinaus: Ehrenamt ist für Mönke Ehrensache! Seit fast 25 Jahren ist er in zwei Arbeitskreisen der Handelskammer Hamburg tätig: Dem Arbeitskreis Osteuropa (ehemals Arbeitskreis innerdeutscher Handel) und dem Gesprächskreis Harburg-Wilhelmsburg. Auch war er Mitglied des Vorstands der European Pallet Association (EPAL) und Vorsitzender des Arbeitskreises Internationale Angelegenheiten sowie im Beirat der Gütegemeinschaft Paletten und Vorsitzender des Arbeitskreises Import.

Presseagentur:

ekom

communication that works.gmbh

communication that works.gmbh

Neuer Zollhof 3 • 40221 Düsseldorf

Tel 0211 - 15 9 25 - 60 • Fax 0211-15 9 25 620

eMail jjp@ekom.de

Bei all seinem persönlichen Erfolg war es Horst Mönke aber immer ein besonderes Anliegen, auch Anderen zu helfen.

Aus Einnahmen von einem jährlich selbst veranstalteten Jazzfrühschoppen wurden z.B. ein Altenheim, ein Heim für körperlich und geistig behinderte Kinder und ein Heim für Straßenkinder sowie weitere Institutionen in Osteuropa unterstützt. In Hamburg wurden neben der Förderung verschiedener Sportvereine das Deutsche Rote Kreuz und die evangelische Kirche mit Spenden bedacht.

Für Hobbies hat er bis heute kaum Zeit, und er freut sich am meisten, dass er künftig etwas mehr Zeit für seine acht Enkelkinder haben wird. Er konnte seinen drei Söhnen ein gut florierendes Unternehmen aufbauen, welches er nun bald in jüngere Hände übergeben möchte.

PALETTEN-SERVICE Hamburg AG